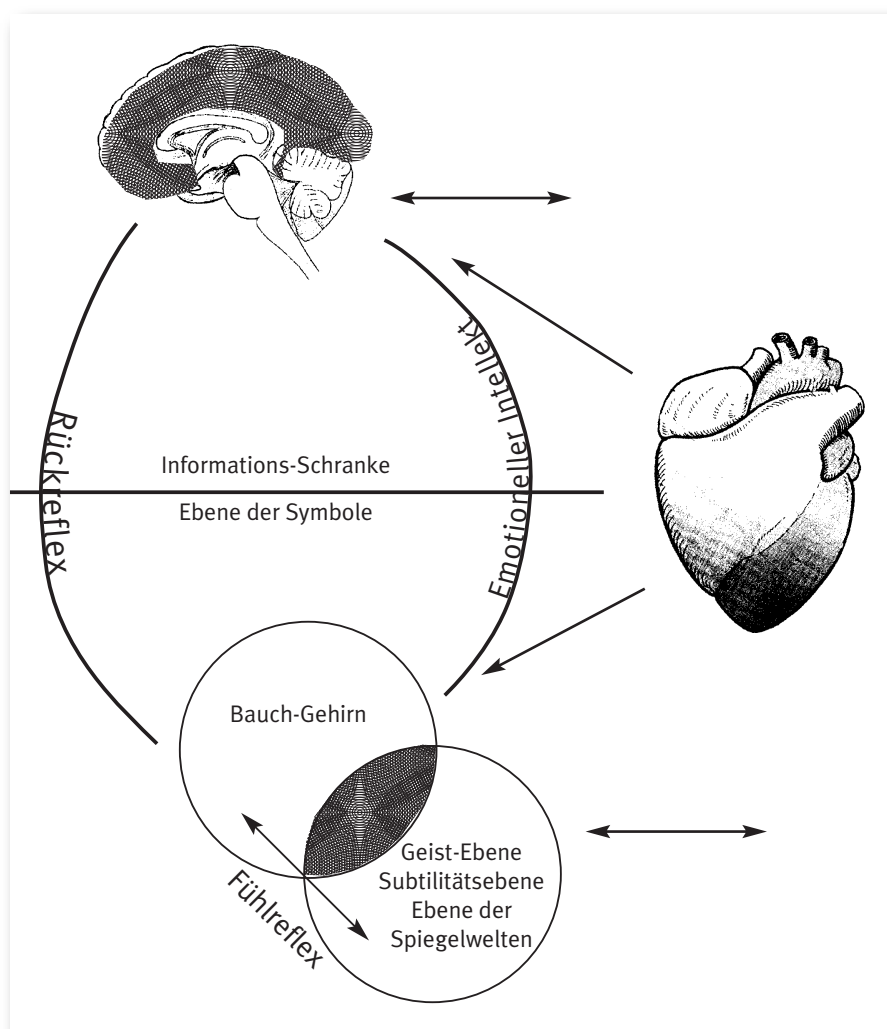


Peter Mandel

Gedanken, Vorstellungen und Sichtweisen auf den Menschen in der Welt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Esogetischen Medizin,

aufbauend auf den ersten Brief, in dem ich mich mit den drei Gehirnen beschäftigt habe, betrachten wir heute zunächst ein Modell, welches uns Aufschluss darüber geben kann, wie der Impuls aus dem Herzen weitergegeben wird.



Nach dem ersten Impuls aus dem Herz-Gehirn geht es im besonderen um das Bauchgehirn. Ich habe bei diesem Bild das Bauchgehirn durch eine Geist-Ebene erweitert, die ich auch dem Herzen zuordne. Schon in der Vergangenheit haben sich namhafte Wissenschaftler damit beschäftigt. So sprach Prof. David Bohm von der Subtilitätsebene, die man der Geist-Ebene gleichsetzen könnte. Dabei sind für mich auch die Hypothesen und Theorien von Prof. Stephen Hawking und dem Physiker Robert Foot in besonderer Weise interessant.

Prof. Hawkings spricht von den Vielwelten und davon, dass wir dort als Doppelgänger leben. Prof. Foot wiederum postuliert die Theorie der Spiegelwelten, welche er aus der Theorie der Supersymmetrie entwickelt hat.

Er spricht von Doppelgängern der Materie, welche hinter einer imaginären Wand als reine Information und Energie existent sind. Liest man die Literatur, so mutet diese wie ein Science-Fiction-Roman an, doch werden alle diese Überlegungen in wissenschaftlichen Kreisen ernsthaft diskutiert. Nach der Theorie der Supersymmetrie hat auf der Quantenebene jedes Teilchen ein Spiegelteilchen, welches sich entgegengesetzt dreht. Daraus entstand die Vorstellung, dass sich auf allen Ebenen der Materie (denn letztendlich besteht sie aus Teilchen) dieser Vorgang wiederholt.

Werden wir akzeptieren müssen „gelenkte Wesen“ einer Spiegelwelt zu sein? Ich glaube Nein! Die Vorstellung, dass sich in den Universen alles nach dem gleichen Muster wiederholt, gibt den Hinweis, dass sich alles in uns wieder findet. Ich bin der festen Überzeugung, dass die von Prof. David Boom postulierten Subtilitätsebenen nichts anderes sind als die Spiegelwelten.

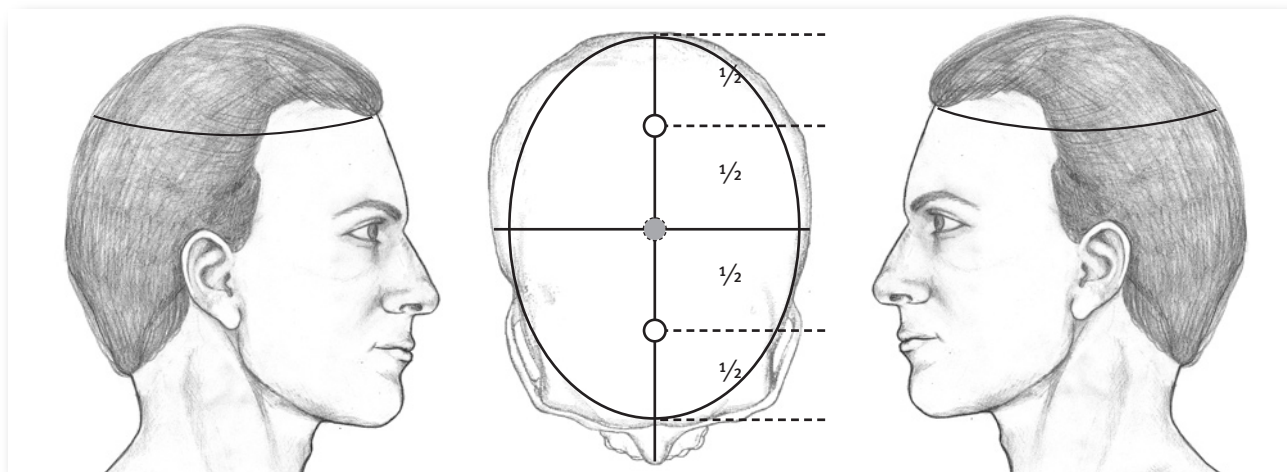
Alles ist ein Fluss mit gegensätzlicher aktiver Bewegung. Scheinbar entstehen zwischen diesen unterschiedlichen Ebenen die Bilder, welche wir als Symbole bezeichnen und welche wir in unserem dimensionellen Bewusstsein übersetzen und integrieren müssen.

Wenn man über definierte Hautzonen diese Spiegelung durch einen Therapieimpuls aktiviert, dann reagieren die Systeme des Menschen so, wie die zugeordnete Indikation der Behandlungszone ist. Darüber hinaus beobachten wir, dass die zurück reflektierende Interferenz in der Lage ist, über das Stoffliche hinaus den Raum der Subtilitäten zu erreichen. Damit wird eine Regulation auf der Ursachenebene eingeleitet.

Auch in diesem Brief möchte ich Sie anregen, die Verbindung zu diesen Ebenen zu öffnen. In der Praxis verwenden wir dazu die Informationspunkte des Schädeldachs.

Indikation:

Öffnen der Informationsschranke zwischen Bauch- und Kopfgehirn. Reaktionstest bei Konfliktbelastungen.



Lage der Punkte:

Wenn man vom Haaransatz einen Kreis um den Schädel zieht, so liegen die Punkte vorn zwischen dem Punkt GG 20 (Mitte Schädeldach) und dem Haaransatz und hinten zwischen dem Punkt GG 20 und GG 19 (= gegenüber Haaransatz).

Behandlungssequenz:

Akupunktur/Piezoelektrische Impulse/Massage mit dem Informations-Energie-Reflektor

- Punkt hintenTürkis oder Goldkristall
- Punkt vornRosé oder Silberkristall

Beim nächsten Brief möchte ich weitere Zusammenhänge darstellen.

Bis dahin
Herzlichst